

Frauenlauf in Trier

Am Sonntag fand in Trier der mittlerweile 6. und damit fast schon zur Tradition gewordene Frauenlauf statt, der mit 1.000 angemeldeten Frauen ausgebucht war. Bei für das Laufen angenehmen 17 Grad fiel um kurz nach 10 Uhr der Startschuss und die in einheitlich pinkem Laufshirt gekleideten Frauen setzten sich von den Kaiserthermen die Ostallee hinunter zunächst Richtung Bahnhof in Bewegung. Die Laufstrecke führte vorbei an allen bedeutenden Bauwerken, der Porta Nigra, der Karl-Marx-Statue über den Hauptmarkt zum Dom und der Liebfrauenkirche bis zum Ziel im Amphitheater. Die ersten Frauen, unter anderem Spitzenathletin Gesa Krause, erreichten schon nach 16 Minuten und 51 Sekunden das Ziel.



Vor dem Startschuss die Aufstellung der knapp 1.000 Frauen vor den Kaiserthermen
Foto: Tim Löwenbrück

Solch ehrgeizige Ziele standen bei den 12 Frauen, die für die kfd an den Start gingen, nicht auf dem Plan. Für die meisten war es die erste Teilnahme an einem solchen Lauf und entsprechend groß war auch die Aufregung am Morgen. Jede der 12 Frauen lief oder walkte in ihrem eigenen Tempo, ließ sich von den Zuschauern, die unterstützend am Rand Beifall klatschten oder aufmunternd zuriefen, motivieren und wurde von den aus der Gruppe bereits im Ziel angekommenen Frauen auf den letzten Metern noch einmal angefeuert. Stolz und glücklich wurde bei einem Glas Sekt oder mit einer Flasche Wasser angestoßen, jede erreichte das Ziel und konnte noch einmal zurückschauen auf die vergangenen Wochen und die Zeit der gemeinsamen Trainings.



Die kfd-Laufgruppe vor dem Start mit dem von Petra Löwenbrück als Vertreterin der AG Frauengesundheit überreichten Fächer „Mut steht dir gut“ – zwei Läuferinnen fehlen auf dem Foto.

Foto: Tim Löwenbrück

Im April starteten in Wittlich und Trier zwei Laufgruppen, initiiert durch die AG Frauengesundheit, die ihren Frauen nicht nur viel Information und Wissen zu verschiedensten Aspekten der Gesundheit von Frauen an die Hand geben möchte, sondern mit dieser Aktion auch ganz praktisch zu mehr Wohlbefinden und Gesundheit beitragen möchte. Verbandsreferentin Tanja Fritzen, die selbst begeisterte Läuferin ist, begleitete die beiden Lauftreffs und organisierte auch die Teilnahme am Frauenlauf für die 12 Teilnehmerinnen. „Ein schöner Erfolg, ein tolles Erlebnis“ resümierten die Frauen im Anschluss gemeinsam im Amphitheater. Tatsächlich erreicht die kfd-Laufgruppe in der Gesamtwertung den 7. Platz – ein großer Erfolg, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die kfd zum ersten Mal überhaupt an den Start gegangen ist.



Glückliche Gesichter nach dem Zieleinlauf

Fotos: Tanja Fritzen

Auch im kommenden Jahr plant die AG Frauengesundheit, an verschiedenen Orten im Bistum Frauen-Lauftreffs zu organisieren. Seien auch Sie mit Ihren Freundinnen und kfd-Frauen dabei. Melden Sie sich an und freuen auch Sie sich darauf, im kommenden Jahr bei einem Frauenlauf dabei zu sein und auf ein tolles Gemeinschaftserlebnis zurückblicken zu können.

Text: Tanja Fritzen